

Claudia Gliemann

Worum geht 's?

Kai sieht ein Feuer und will helfen. Gemeinsam mit anderen schafft er es, das Feuer in Schach zu halten, bis die Feuerwehr kommt.

Ab 3 Jahre

„LOS!“



Wer ist HopeLit?

HopeLit ist ein Zusammenschluss von Kreativen, meist aus der Buchbranche. HopeLit möchte mit kreativem Input Hoffnung schenken und ein Lichtblick sein in einer Welt, die im Moment so chaotisch ist. HopeLit möchte zeigen: „Wir halten zusammen, über Branchengrenzen und Konkurrenzsituationen hinweg. Es gibt ein Leben nach der Corona-Krise, und darauf arbeiten wir hin. Gemeinsam. Insieme. Ensemble. Samen. Birlikte ...“

Was dürfen Sie mit unseren Texten und Bildern machen?

Dieses Buch wird von HopeLit zur Verfügung gestellt und darf im Jahr 2020 gern kostenlos ausgedruckt, verbreitet und vervielfältigt werden, jedoch nur in dieser Form. Jegliche Änderungen und Bearbeitungen sind nicht gestattet. Zudem dürfen keine Kosten für z. B. Druck oder Papier, weder gegenüber HopeLit noch dem Endnutzer, geltend gemacht werden. Auch eine weitere Verbreitung im Internet oder auf anderen Plattformen ist nicht gestattet. Gerne dürfen Sie auf unsere Webseite verweisen: www.hopelut.de. Alle Rechte vorbehalten.

**Mit Illustrationen von
Ann Cathrin Raab**

Impressum:

www.hopelut.de
Copyright © 2020 HopeLit
hallo@hopelut.de

Mittelstraße 12
76227 Karlsruhe
Deutschland/Germany

Verantwortlich:
Sandra Bennua
Melanie Czarnik

Claudia Gliemann
Elisabeth Jäcklein-Kreis
Ann Cathrin Raab

Anja Samstag
Sabrina Weber



Claudia Gliemann

„LOS!“

„Los! Da vorne brennt 's!“,
rief Kai.

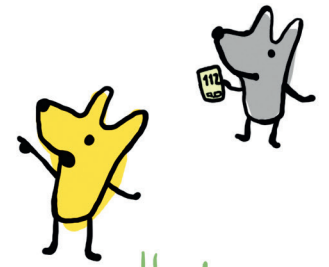
„Na und?“,
fragte Tim.

„Ist doch nur ein Busch!“,
sagte Nicolas.

„Das ist doch gefährlich!“,
sagte Lina.

„Ich hol ' Mama und Papa!“,
rief Paul.

„Und ich ruf die Feuerwehr!“,
sagte Klara.



In der Zwischenzeit holte Kai
einen Eimer Wasser und lief los.

Plötzlich kam Emma
mit einer Wasserpistole.

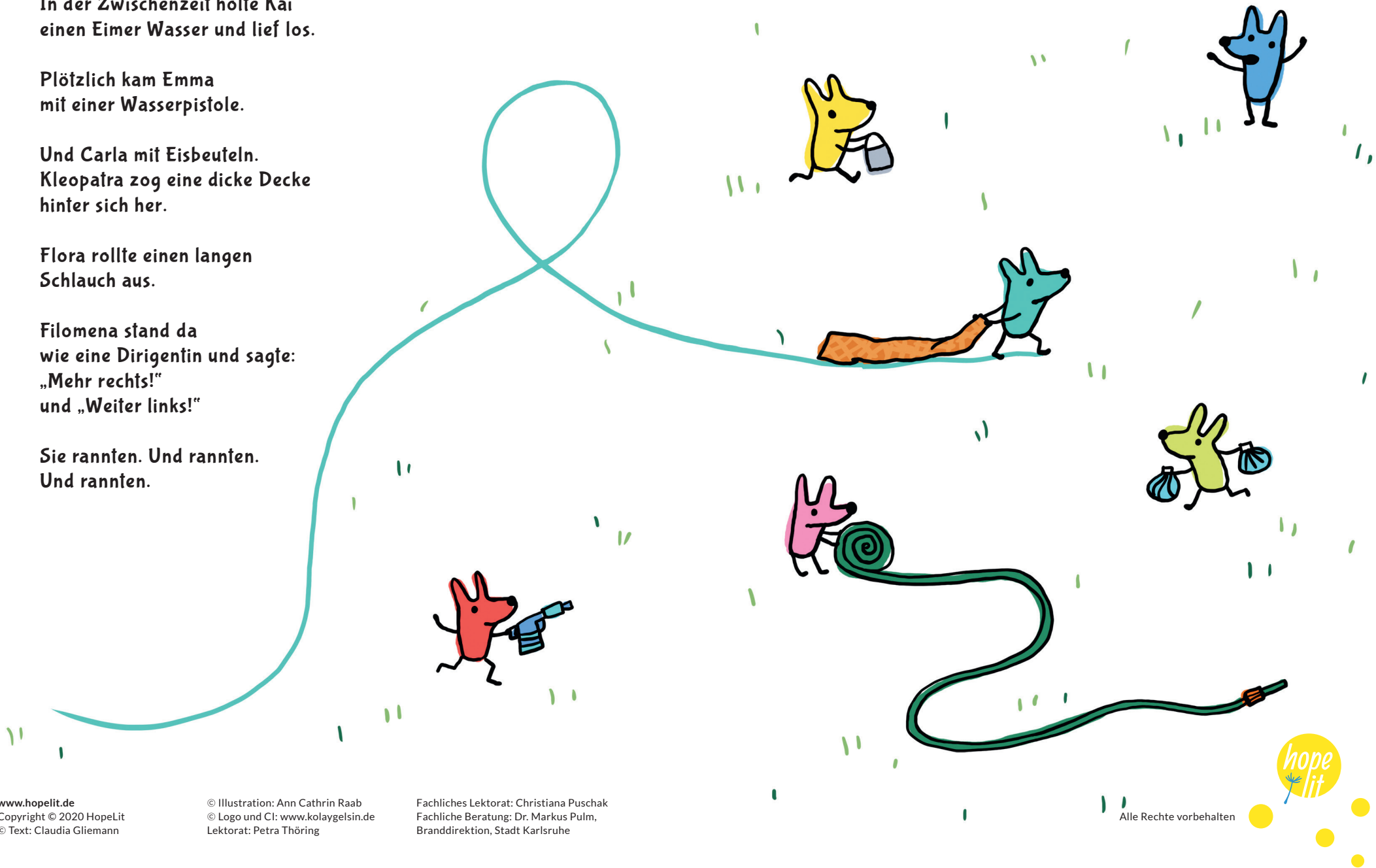
Und Carla mit Eisbeuteln.
Kleopatra zog eine dicke Decke
hinter sich her.

Flora rollte einen langen
Schlauch aus.

Filomena stand da
wie eine Dirigentin und sagte:
„Mehr rechts!“
und „Weiter links!“

Sie rannten. Und rannten.
Und rannten.

Zeichne, wo alle hinrennen.



Plötzlich wurden es immer mehr.

Sogar Tim, Lina und Nicolas
machten jetzt mit.

Dann endlich kam die Feuerwehr
mit Tatütata.

Sie löschten.
Und löschten. Und löschten.



Lösche das Feuer!



Endlich hatten sie es geschafft.

Jetzt essen sie alle zusammen
ein Eis.

Das haben sie sich verdient.



Zeichne jedem ein großes Eis!